



THE LINDE GROUP

## Linde Group

### Effizientere Abrechnung und Gewinnermittlung durch Integration von kiteworks in SAP

„Die gesamte Abrechnung und Rechnungstellung war für uns personaltechnisch sehr aufwändig. Diesen Prozess wollten wir vereinfachen.“

Bob Gentile  
Geschäftsprozess-  
automatisierung  
Linde Group

#### Das Unternehmen

Als weltweiter Marktführer für Industrie-, Prozess- und Spezialgase und als eines der profitabelsten Engineering-Unternehmen, ist die 1879 gegründete Linde Group mit ihren Produkten und Leistungen elementarer Bestandteil nahezu jeder Branche in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 60.000 Mitarbeiter und entwickelt seine Technologien und Produkte mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit.

#### Die Herausforderung

Linde bietet seine Gasprodukte und Dienstleistungen unter anderem für pharmazeutische und medizinische Einsatzzwecke an. Zu jeder einzelnen Produktlieferung erstellt Linde einen so genannten Proof of Delivery (POD-Dokument, Abliefernachweis). 1.000 Lieferungen pro Monat und Kunde sind durchaus an der Tagesordnung; entsprechend hoch ist das Aufkommen an POD-Dokumenten bei Linde. Damit eine Lieferung bezahlt werden kann, müssen ihr Auftraggeber und die Krankenkasse, die die Kosten am Ende übernimmt, die zugehörige Rechnung mit dem jeweiligen Abliefernachweis verknüpfen können.

„An manche unserer Kunden gehen pro Woche 400 Lieferungen, die von derselben Krankenkasse übernommen werden“, erklärt Bob Gentile, Geschäftsprozess-Spezialist bei der Linde Group. „Die gesamte Abrechnung und Rechnungsstellung war für uns personaltechnisch sehr aufwändig. Diesen Prozess wollten wir vereinfachen.“

Ganz zu Anfang hatte Linde für diese Abläufe einen externen Dienstleister, der sich um das Scannen und Indizieren der Liefernummern sowie Ausfertigung und Versand der POD-Dokumente an die Kunden kümmerte. Diesen umständlichen Ablauf wollte man nun straffen und in die eigenen Geschäftsprozesse integrieren, für deren Steuerung es bereits ein SAP-Modul gab.

Der POD-Prozess wurde ins eigene Haus verlagert. Mit Erfassungs- und Erkennungstechnik wird nun ein Scan des POD-Dokuments erzeugt, der indiziert und ins PDF-Format umgewandelt wird. Jedes POD-Bild wird dann automatisch mit seinem Lieferdatensatz in SAP verknüpft. Für jede Verknüpfung werden die POD-Scans und die im jeweiligen Zeitintervall (täglich, wöchentlich, zweiwöchentlich, monatlich) angefallenen Rechnungen heruntergeladen und kombiniert als PDF-Dokument ausgegeben. Diese PDFs können bis zu 1.000 Seiten lang sein.

Der neue Prozessablauf mit kiteworks steigerte die Erfolgsrate bei der Zuordnung der PODs zu Kunden von ehemals 70 Prozent auf über 99 Prozent.

Nun stand Linde vor einer neuen Herausforderung: der sicheren Zustellung der PDFs an die Kunden, denn die Dokumente sind äußerst umfangreich und enthalten vertrauliche Daten.

## Zahlen und Fakten – Linde Group



in Betrieb seit  
**2015**



Anwender  
**30**  
extern unbegrenzt



Anpassbare  
Webschnittstelle  
**Ja**



HIPAA-Compliance  
**Ja**



Mobile Integration  
**Ja**

✓ Schnellerer Geldfluss  
aufgrund strafferer  
Dokumentationsprozesse

✓ Zeitnahe Erfassung  
und Zustellung von  
Speditionsdokumenten  
und Abrechnungsbelegen

✓ Keine Verzögerungen  
durch Postversand mehr

### Die Lösung

Um den Kunden die POD-Dokumente nach Bedarf zustellen zu können, entschied sich Linde für kiteworks. Die aus SAP extrahierten PODs und Rechnungen werden jetzt in Ordnern abgelegt, die mit dem Kundennamen und der Kundennummer versehen sind, wie in „Versand an“ in SAP hinterlegt. Die Ordner befinden sich bei Linde auf dem Server, auf dem auch der kiteworks-Client für die Desktop-Synchronisierung läuft. Die Baumstruktur der Ordner wird in die Cloud-Komponente von kiteworks gespiegelt, die Ordnerinhalte werden automatisch synchronisiert. So ist sichergestellt, dass immer die jeweils aktuellsten Lieferungs- und Abrechnungsdokumente zum sicheren Download zur Verfügung stehen.

„Schon durch die Nutzung unseres SAP-Moduls haben wir die Abläufe drastisch optimiert. kiteworks hat die letzte Lücke geschlossen“, so Gentile. „Jetzt haben unsere Kunden Zugriff auf ihre PODs. Die Ausfertigung der Dokumente durch uns dauert im Prinzip nur noch einen Tag.“

Für den Zugriff auf ihre eigenen kiteworks-Ordner erhalten die Kunden eine Berechtigung mit der sie – und eben nur sie – die betreffenden Dokumente ansehen, herunterladen und drucken können. Neue Inhalte werden im Ordner automatisch in dem Turnus bereitgestellt, der mit dem Kunden vereinbart ist: wöchentlich oder monatlich, auf Wunsch auch täglich.

„Früher haben wir Rechnungen doppelt verschickt – elektronisch und per Post“, erklärt Gentile. „Seit wir kiteworks haben, brauchen wir das nicht mehr. Die Kunden verzichten inzwischen gerne auf die Papierkopie. Sie haben alles in kiteworks verfügbar, sagen sie.“

Die Vorteile für die Kundenkommunikation mit kiteworks möchte man nun auf weitere Bereiche übertragen. So unterstützt Linde mit kiteworks beispielsweise auch weltweit seine Elektronikkunden. Die Ausfuhr von Gasen und Chemikalien ist ein stark regulierter und hochbürokratischer Vorgang. Dank kiteworks konnte Linde seinen Ausfuhrumsatz steigern, da alle erforderlichen Transportdokumente und Begleitpapiere jetzt ganz unkompliziert und dennoch sicher zur Verfügung gestellt werden können.

„Über kiteworks werden Daten, Gewinnermittlung, Abrechnungen deutlich schneller bereitgestellt – mit positiven Auswirkungen auf unser Unternehmensergebnis“, so Gentile. „Da unseren Kunden ihre PODs und Rechnungen jetzt schneller zur Verfügung stehen, bekommen sie ihre Auslagen von den Kassen schneller erstattet, was sich auch auf unseren Zahlungseingang positiv auswirkt“

Nutzen	Leistung	Erfolge
Sichere Überlassung von Begleitdokumenten zu Produktlieferungen	Beschleunigte Abrechnung durch nahtlose Integration in SAP: Bereitstellung von PODs und Rechnungen über kiteworks	Schnelle, einfache und sichere Bereitstellung von Transport- und Begleitdokumenten für die Ausfuhr von Gasen und Chemikalien

Accellion, Inc. schafft die Rahmenbedingungen für einen effizienten und sicheren Datenaustausch: Unternehmen können all ihre unternehmenskritischen Inhalte mit den zuständigen Personen und Systemen verbinden – unabhängig davon, mit welcher Anwendung diese Inhalte erstellt wurden oder wo sie gespeichert sind. Damit wird die volle Kontrolle und Transparenz über wichtige Daten sichergestellt und der Grundstein für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Richtlinien gelegt. Die Lösungen von Accellion werden von mehr als 15 Millionen Nutzern und über 1.500 weltweit führenden Unternehmen und Regierungsbehörden eingesetzt – darunter NHS UK, BNP Paribas, KPMG und das National Institute for Standards and Technology (NIST).

E-Mail:  
emea-sales@accellion.com  
Accellion GmbH  
Löwen-Markt 5  
70499 Stuttgart  
Deutschland  
+49 711 252861-0



ACC-CS-TheLindeGroup-0118CN © Accellion. Alle Rechte vorbehalten



Weitere Anwenderberichte unter: [www.accellion.com/resources/case-studies](http://www.accellion.com/resources/case-studies)

Accellion